

402194-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald, Umbau und Sanierung Bauteil 0, Planung Technische Ausrüstung ALG 1-6; 8

OJ S 111/2026 11/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald, Umbau und Sanierung Bauteil 0, Planung Technische Ausrüstung ALG 1-6; 8

Beschreibung: Die „Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald“ (RZTW) ist als Dienstleister für Menschen mit Behinderungen auf dem Gebiet der beruflichen und sozialen Rehabilitation und Integration tätig. Nach bereits erfolgten Sanierungsmaßnahmen an den Bauteilen C bis F ist aktuell in Verbindung mit der Sicherung und Erweiterung des Leistungsangebotes eine weiterführende Sanierung des Bauteil 0 insbesondere hinsichtlich des Brandschutzes erforderlich. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen für Technische Anlagen gemäß HOAI Teil 3 Abschnitt 2 §§ 53- 56, ALG 1-6; 8, LP 4 - 8 und Besondere Leistungen in stufenweiser Beauftragung.

Zunächst wird nur die Stufe 1 (LP 4) beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 017dd09f-2c41-4a56-9a6b-d4bac3c289af

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schleusingen

Postleitzahl: 98553

Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind zwingend die über www.subreport.de/E54165156 herunterladbaren Bewerbungsformblätter zu verwenden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen und die darin geforderten Anlagen. Es werden

nur über die Vergabeplattform www.subreport.de elektronisch abgegebene Bewerbungen berücksichtigt. Rückfragen sind zwingend über die Subreport Bieterkommunikation zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald, Umbau und Sanierung Bauteil 0, Planung Technische Ausrüstung ALG 1-6; 8
Beschreibung: Die Anlage des Hauptsitzes des RZTWs wurde in den 1950er Jahren für Schulungs- und Internatszwecke errichtet. Anfang des letzten Jahrzehnts wurde eine umfassende Fassaden- und Dachsanierung des gesamten Gebäudekomplexes durchgeführt. Bisherige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Inneren fanden seit 2009 im mehreren Teilbaumaßnahmen der Bauteile C, D E und F statt. Außerdem wurden die Außenanlagen in verschiedenen Abschnitten aufgebessert oder erneuert. Im Rahmen der bisher durchgeführten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen konnte der Gebäudebestand in Teilen saniert werden. Die Gebäudeteile 0 und A sowie das DG in BT C sind im Gebäudeinnern in Ihrer Originalsubstanz bis auf partielle Renovierungsarbeiten weitgehend unbelassen. Dagegen konnten die Gebäudehüllen (Dach/ Fassade) aller Bauteile bereits größtenteils schon energetisch ertüchtigt werden. Hierzu sind folgende Maßnahmen geplant: Die grundlegende Sanierung und teilweise bauliche Umstrukturierung des Bauteil 0, inkl. der baulichen Einordnung des zwingend notwendigen zweiten Rettungsweges für alle Geschosse von Bauteil 0 und Bauteil A und damit verbundene Einordnung einer rollstuhlgerechten Aufzugsanlage über alle Ebenen, zur barrierefreien Erschließung. Für eine detaillierte Beschreibung der Planungs- und Baumaßnahmen siehe Anlagen. Für die Finanzierung werden Fördermittel des Freistaats Thüringen verwendet. Im Rahmen der Planung ist die Mitarbeit bei Fördermittelabrechnungen u.ä. erforderlich. Baukosten (netto, Stand 11/2024): Bauteil 0: KG 300 - Bauwerk- Baukonstruktion: 1.230.033 €; KG 400 - Bauwerk- Technische Anlagen: 1.250.841 €; Gesamt : 2.480.874 €; Termine: Mit der Planung soll unmittelbar nach der Vergabe der Planungsleistungen, spätestens jedoch im Januar 2027 begonnen werden. Weitere Termine sind: Planungszeitraum: 01.01 – 01.08.2027; Baubeginn: 01.11.2027; Nutzerübergabe: bis 31.12.2029
Interne Kennung: LOT-0001 E54165156

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Planungsleistungen werden gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise beauftragt. Zunächst wird nur die Leistungsstufe 1 (LP 4) übertragen. Aus der stufenweisen Beauftragung allein kann der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Erhöhung des Honorars oder auf Schadensersatz ableiten. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung oder auf Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schleusingen

Postleitzahl: 098553
Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1) (2) (3) VgV Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates berechtigt sind zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt. (2) Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Aufgabe entsprechen, (3) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei

Bewerbergemein-schaften sind die Angaben von jedem Bewerbergemeinschafts-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von

Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; Erklärung ob und in welcher Weise der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft auf den Antrag bezogen sich der Kapazitäten anderer Firmen durch Eignungsleihe bedient sowie zum als Unterauftrag beabsichtigten Anteil der Leistungen; ggf. Erklärung von Bewerbergemeinschaften zur Bildung einer Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaft, zur gesamtschuldnerischen Haftung und zum bevollmächtigten Vertreter; Erklärung entsprechend Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland); aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregistrauszüge; Nachweis über die berufliche

Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde), Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Arbeitsproben / Referenzen Mindestreferenz 1: Planung der Technischen Ausrüstung für die Sanierung eines abgeschlossenen, übergebenen und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, Anlagengruppen 1 – 3, Honorarzone mind. II, mind. Leistungsphasen 4 - 8 vollständig erbracht, anrechenbare Kosten netto mind. 100 T€ netto, Nutzerübergabe zwischen 01.01.2016 bis Eingang Bewerbung, Bilddokumentation max. 2 Seiten, (Wichtung 20 %); Mindestreferenz 2: Planung der Technischen Ausrüstung für die Sanierung eines abgeschlossenen, übergebenen und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, Anlagengruppen 4 – 6, Honorarzone mind. II, mind. Leistungsphasen 4 - 8 vollständig erbracht, anrechenbare Kosten netto mind. 400 T€ netto, Nutzerübergabe zwischen 01.01.2016 bis Eingang Bewerbung, Bilddokumentation max. 2 Seiten, (Wichtung 20 %); optionale Referenz 3: Planung der Technischen Ausrüstung für die Sanierung eines Bauvorhabens bei laufendem Betrieb, anrechenbare Kosten mind. 250 T€ netto, mind. Leistungsphasen 4 - 8 vollständig erbracht, Übergabe an Nutzer im Zeitraum 01.01.2016 bis Eingang Bewerbung, Bilddokumentation max. 2 Seiten, (Wichtung 20 %); Angaben zum vorgesehenen Projektteam VGV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 20%); Geforderte Mindeststandards: Vorlage von mindestens 2 Referenzen (Mindestreferenzen), Berufserfahrung: Projektleiter mind. 5 Jahre, stellv. Projektleiter mind. 3 Jahre, Objektüberwacher mind. 3 Jahre; Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, wird gelost, um eine Reihenfolge unter den Bewerbern zu bilden. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft vorzulegen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Angaben von jedem ARGE-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Mindestanforderungen: 1) Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für Personenschäden: 3 Mio EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1 Mio EUR, alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen; 2) Angaben zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre VgV § 45 Abs. 4 (4), Technische Ausrüstung, § 55 HOAI (netto), ALG 1-3 im Mittel mindestens 50 T€ (Wichtung 5 %); Technische Ausrüstung, § 55 HOAI (netto), ALG 4-6 im Mittel mindestens 150 T€ (Wichtung 5 %) 3) Angaben zum jährlichen Mittel der in den letzten drei Jahren beschäftigten Ingenieure und Führungskräfte im Bereich Technische Ausrüstung, § 55 HOAI (netto), ALG 1-3, gegliedert nach Berufsgruppen VgV § 46 Abs. 3 (8), mindestens 2 Mitarbeiter (Wichtung 5

%); im Bereich Technische Ausrüstung, § 55 HOAI (netto), ALG 4-6, gegliedert nach Berufsgruppen VgV § 46 Abs. 3 (8), mindestens 2 Mitarbeiter (Wichtung 5 %). Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorarangebot (Wichtung 20%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation Projektteam (Wichtung 5%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Zusammenarbeit (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation (Wichtung 25%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungsansätze - projektbezogen (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rahmenterminplan (Wichtung 5%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E54165156>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E54165156>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Registrierungsnummer: DE 167674295

Postanschrift: Hildburghäuser Straße 36

Stadt: Schleusingen

Postleitzahl: 98553

Land, Gliederung (NUTS): Hildburghausen (DEG0E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wittenberg Architektur

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Telefon: +49 3643478960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge- Semprun- Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 106395c5-a659-4ebc-8d02-7cc0367e0982 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 13:32:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402194-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026